

# Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 24/1963

## Plan 1964 vom 1. bis 3. März an erfüllen

Die 4. Tagung des Zentralkomitees hat die bisherigen Ergebnisse bei der Durchführung der Beschlüsse des VI. Parteitages und der Wirtschaftskonferenz des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates ausgewertet. Die Beschlüsse des 4. Plenums stellen als Hauptfrage in den Mittelpunkt der Arbeit aller Parteiorganisationen die Verbesserung der wissenschaftlichen Methoden der Leitungsarbeit in der Partei, dem Staatsapparat und der Wirtschaft. Diese muß fußen auf der besseren Durchsetzung der fortgeschrittensten Erfahrungen bei der Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip sowie der Durchführung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft. Das erfordert jetzt die Konzentration der Arbeit auf drei Schwerpunkte:

1. Planung und Durchführung der Investitionen der führenden Wirtschaftszweige und die weitere schrittweise Lösung der perspektivischen Aufgaben.
2. Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand in allen Zweigen der Volkswirtschaft zur Erreichung einer hohen Arbeitsproduktivität, der besten Qualität der Erzeugnisse bei niedrigsten Kosten. \* •
3. Konsequente Anwendung des Produktionsprinzips in der Parteiarbeit zur Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisationen, verbunden mit einem weiteren Aufschwung des sozialistischen Wettbewerbs und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zur Erfüllung des Planes 1964.

Wie soll jetzt in den Parteiorganisationen an die Durchführung herangegangen werden?

Die Aufgaben, die sich aus der ökonomischen Zielsetzung der Parteibeschlüsse ergeben, sind Bestandteil der Kennziffern des Volkswirtschaftsplanes 1964, der mit den Werktätigen beraten wurde und dessen bestätigte Zielsetzungen den Betrieben vorliegen. Deshalb kann es für alle Parteileitungen, Grundorganisationen, Leiter und Werktätigen keine wichtigere Aufgabe geben, als vom ersten Tag des neuen Jahres an den Plan in allen Positionen zu erfüllen.

Das erfordert, daß die leitenden Parteiorgane und die Grundorganisationen verantwortungsbewußt und schöpferisch die Parteibeschlüsse durchführen und ihre Arbeitsweise so verändern, daß alle Werktätigen zur aktiven Mitarbeit herangezogen werden.